

10 wichtigste Sicherheitsregeln an Spielgeräten

Spielplätze sind wichtige Erfahrungsräume. Hier können Kinder unter kontrollierten Bedingungen ihre Bewegungsfertigkeiten testen und weiterentwickeln und auch den Umgang mit anderen Kindern üben.

Auf dem Spielplatz kann sich Ihr Kind austoben und „sein Maß“ an Bewegung bekommen. Vor allem aber hat es an den unterschiedlichen Kletter- und Spielgeräten die Möglichkeit, seine körperlichen Grenzen zu erfahren und durch Ausprobieren seine  Bewegungsfertigkeiten zu steigern. Nur so kann es in seinen Bewegungsabläufen sicherer werden und durch Erfahrung der eigenen körperlichen Fähigkeiten ein selbstsicheres Schutzverhalten aufbauen. Hierzu gehört beispielsweise auch, dass es irgendwann beginnt, im Stehen zu schaukeln, von der schwebenden Schaukel abzuspringen oder über die Wippe zu balancieren.

Bevor es so weit ist, gelten allerdings einige Sicherheitsregeln für das Kind, die Sie ihm vermitteln sollten:

1. Nur im Sitzen schaukeln und mit beiden Händen festhalten.
2. Nicht von der noch schwingenden Schaukel abspringen.
3. Nicht in den Schaukelbereich anderer Kinder laufen.
4. Auf Klettergerüsten oder beim Hinaufklettern auf die Rutsche nicht mehrere Sprossen auf einmal nehmen.
5. Genügend Sicherheitsabstand beim Rutschen lassen und erst rutschen, wenn unten frei ist.
6. Nach der Landung schnell Platz machen und beiseite gehen.
7. Nur zu zweit und mit dem Gesicht zueinander wippen und sich gut festhalten.
8. Vorsichtig und langsam von der Wippe absteigen und vorher Bescheid sagen.
9. Sich nicht verleiten lassen, etwas zu tun, was man noch nicht kann oder nicht will.
10. **Nie mit Fahrradhelm** an den Spiel- und Klettergeräten turnen.